



GEDOK-Literatur-Newsletter Nr. 19

September bis November 2024

Neuerscheinungen von GEDOK Autorinnen:

Linde Unrein, GEDOK Franken: „Arabeskenwerk, späte Bekenntnisse“, Roman

voraussichtlicher Erscheinungstermin September 2024

Königshausen & Neumann GmbH, Würzburg 2024; 345 Seiten, 22,00 €

ISBN: 978-3-8260-8815-5

Ida Dehmel Literaturpreis

Mit dem Ida Dehmel Literaturpreis 2024 der GEDOK wird die Lyrikerin Nora Gomringer (Bamberg) ausgezeichnet. Er ist mit 10.000 Euro dotiert. Den auf 5.000 Euro dotierten GEDOK Literaturförderpreis 2024 erhält die Autorin Marina Jenkner von der GEDOK Wuppertal.

Der Bundesverband GEDOK e.V. bedankt sich für die großzügige Förderung beider Literaturpreise durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Die feierliche **Preisverleihung** findet statt am **Samstag, den 26. Oktober, um 18.00 Uhr** im Festsaal des Kurpfälzischen Museums, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg.

Wir bedanken uns bei der GEDOK Heidelberg für die tatkräftige Unterstützung und Organisation der Veranstaltung.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

GEDOK 100: interdisziplinäres Buch und Blogprojekt „100 Jahre GEDOK – Künste*Frauen*Netzwerk“

Seit Veröffentlichung der Ausschreibung im Mai 2024 bis Ende August 2024 haben sich bereits 131 Kolleginnen zur Cloud angemeldet. Insgesamt wurden bislang 59 Beiträge eingereicht. Beteiligt sind dabei 2 Künstlerinnen der Sparte AK, 21 bildende Künstlerinnen und 19 Literatinnen sowie eine Musikerin und eine darstellende Künstlerin. Etliche der vorgestellten Arbeiten sind selbst Ergebnis vorangegangener Kooperationen.

Als Projektinitiatoren freuen wir uns besonders, dass die Möglichkeit, sich auf in der Cloud vorgestellte Arbeiten der Kolleginnen zu beziehen, bereits mehrfach zu neuen Werken geführt hat, die nun ihrerseits in der Cloud zu finden sind. Wir freuen uns auf zahlreiche weitere Fäden in diesem Netzwerk und hoffen auf weitere rege Teilnahme.

Schreiben Sie bei Interesse an die nachstehend genannte Mail-Adresse: Wir schicken Ihnen gerne den Link zur Cloud.

Ausschreibungsfrist 17. Mai 2024 bis 31. Januar 2025, Anmeldung zur Teilnahme und Abgabe der Vorschläge in elektronischem Format an
gedok100-buch@gedok.de

Veranstaltungen / Lesungen:

Patricia Falkenburg, GEDOK Köln:

„Vom Anfang: Nature Writing an den Grenzen des Imaginierbaren“

Vortrag im Rahmen des Seminars „Urknalls Kinder – Kosmologie poetisch“

Veranstalter: Prof. Dr. Kurt Rössler, in Zusammenarbeit mit ELINAS (Erlanger Zentrum für Literatur und Naturwissenschaft), unter Patenschaft des PEN-Zentrums Deutschland

Vortrag am Sonntag, den 1. September; Seminar 1. bis 3. September 2024: Physikzentrum Bad Honnef

www.patricia-falkenburg.com

Anna Würth, GEDOK Hamburg:

„Blankeneser Lyriksommer“

Die Autorin liest bei der Gemeinschaftslesung im Gemeindehaus / Hospizgarten aus ihrer Lyriksammlung „Phönix und Ikarus“. Veranstalter: Buchhandlung Wassermann

Sonntag, 8. September 2024, 14.40 Uhr: Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64a, Hamburg

Lea Ammertal, GEDOK Karlsruhe

Shortstory „Ich brauche einen Hahn“ aus „Flugstunde mit Dostojewski“.

Lesung innerhalb der Ausstellung „Erstens anders ... zweitens als man denkt“ der Fachgruppen Angewandte Kunst der GEDOK Karlsruhe und der GEDOK Bonn.

Die Autorin Lea Ammertal (Lyrik, Textperformance, Regie, Libretto) lebt im Nordschwarzwald und ist seit 2002 Regisseurin und szenische Trainerin bei den Aurelius Sängerknaben Calw. Sie inszeniert Musiktheater-Aufführungen, u. a. bei Classic Open Wildberg und beim Festival Schloss Kapfenburg. Im Rahmen der Ausstellung liest Lea Ammertal die Shortstory „Ich brauche einen Hahn“ aus ihrem neuen, im Mai 2024 beim Brot&Kunst Verlag erschienenen Erzählband „Flugstunde mit Dostojewski“. „Bruchstellen und die Transformation von Alltagsszenen im Medienzeitalter mit ihren tragikomischen Merkmalen rücken in den Mittelpunkt der vorliegenden Geschichten. Dabei greift die Autorin zu den sprachlichen Mitteln von Überzeichnung und Verfremdung“ (aus dem Klappentext).

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Karlsruhe.

Sonntag, 15. September 2024, 16 Uhr: GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr.14 (Ecke Fritz-Erler-Str.), 76131 Karlsruhe; Eintritt frei, Spenden willkommen.

<https://lea-ammertal.jimdofree.com/>

<https://www.brotundkunst.com/flugstunde-mit-dostojewski>

Linde Unrein, GEDOK Franken

Arabeskenwerk, späte Bekenntnisse literarisch-musikalische Lesung durch die Autorin aus dem gleichnamigen Roman und Künstlergespräch

Donnerstag, den 10. Oktober 2024, 18.30 Uhr: Kloster Wechterswinkel, Um den Bau 6, 97654 Bastheim

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal

Buchvorstellung **Der Himmel ist altes Silber** im Naturfreundehaus Wuppertal: Matinee im Rahmen der Lit.Ronsdorf.

20. Oktober 2024, 11:00 Uhr, Luhnsfelder Höhe 7, 42369 Wuppertal

<http://www.ronsdorfer-buergerverein.de/arbeitskreise/lit-ronsdorf/>

Linde Unrein, GEDOK Franken

Literatur auf dem Rindhof

Buchvorstellung »Arabeskenwerk, späte Bekenntnisse« mit Lesung und Künstlergespräch, musikalisch ergänzt durch den Jazzpianisten Jan-Peter Itzig.

Sonntag, den 13. Oktober 2024, 14 Uhr: Haus Nivard / Rindhof 1, 97702 Münnerstadt/Maria Bildhausen

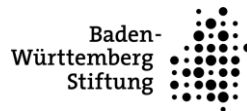
Lea Ammertal, Martina Bilke, Karin Bruder, Ondine Dietz, Martine Lombard und Ursula Zetzmann, GEDOK Karlsruhe

„Der Freiheit eine Gasse!“. Eine literarisch-musikalische Lesung im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg und der Literaturtage Karlsruhe, in Kooperation mit dem Badischen Landesmuseum

Im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg haben sich sechs Künstlerinnen der GEDOK Karlsruhe mit dem Thema „Freiheit und Demokratie“ beschäftigt. Die szenische Lesung wird durch Musik und Schauspiel ergänzt und setzt sich sowohl mit den Wirren der Badischen Revolution von 1848/49 (die nicht nur eine Männergeschichte war) als auch mit dem heutigen Verständnis von Freiheit auseinander.

Sonntag, 13. Oktober 2024, 17 Uhr: Badisches Landesmuseum, Gartensaal, Schlossbezirk 10, 76131 Karlsruhe; Eintritt frei, Spenden willkommen.

Mit freundlicher Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung und der Stadt Karlsruhe.



www.landesmuseum.de
www.gedok-karlsruhe.de
www.karinbruder.net

Henrike Brădiceanu-Persem, Lorette Cherăscu, Ida Gaza (Gäste aus der Partnerstadt Temeswar/Rumänien), Karin Bruder und Ondine Dietz, GEDOK Karlsruhe

„Frei für Frieden“. Lesung und ein Monolog. Im Rahmen der Literaturtage Karlsruhe und in Kooperation mit dem Badischen Landesmuseum

Kriege lauern in uns und um uns herum. Wir sind alle davon betroffen.

Die Künstlerinnen wollen durch ihre Texte darauf aufmerksam machen, dass die Auswirkungen jeden betreffen, direkt oder indirekt, und dass es wichtig ist, kriegerischen Stimmungen früh entgegenzutreten.

Ein kritischer Blick soll dabei auf die Verharmlosung von Machtansprüchen, den Rechtsruck in zahllosen Ländern und die Rolle der Medien geworfen werden.

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19 Uhr: Badisches Landesmuseum, Gartensaal, Schlossbezirk 10, 76131 Karlsruhe; Eintritt frei, Spenden willkommen.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Karlsruhe.

www.landesmuseum.de
www.gedok-karlsruhe.de
www.karinbruder.net

Linde Unrein, GEDOK Franken

Schweigen

Literarisch-musikalische Gala der Schweinfurter AutorenGruppe (SAG).

Freitag, den 18. Oktober 2024, 19:30 Uhr: Disharmonie-Kulturwerkstatt Schweinfurt, Gutermann-Promenade 7, 97421 Schweinfurt

Hedi Schulitz, GEDOK Karlsruhe

Wort-weise Annäherung an eine untergegangene schlesische Lebenswelt. Die Autorin liest zur **Finissage der Ausstellung LEBENSWELTEN der Fachbeirätinnen Bildende Kunst der GEDOK Karlsruhe/GEDOK Hamburg** aus ihrem neuen Romanprojekt.

Über allem, was wir schreiben, steht die Frage: Was davon ist wahr, was Fiktion? Hedi Schulitz sucht in ihrem Manuskript nach beidem: wie „es“ wirklich gewesen ist und wie es gewesen sein könnte.

Was sie antreibt, ist der Wunsch, sich ein klareres Bild von dem aus Schlesien stammenden Vater zu machen. Das Wenige, was sie über ihn weiß, verknüpft sie mit dem, was sie erfindet.

Im vorliegenden Romanprojekt begibt sich die Protagonistin Vera zusammen mit ihrem Freund Hardy auf eine Reise an den Geburtsort ihres Vaters, das ehemalige Hindenburg/Zabrze. Ihre Schritte führen sie auch nach Gleiwitz/Gliwice, nach Kattowitz/Kattowice und schließlich nach Krakau/Krakow. Die Herausforderung besteht für die Autorin darin, sich einer Lebenswelt anzunähern, die sie de facto gar nicht kennen kann.

Selbst wenn mangels Fakten die Fiktion überwiegen muss, entsteht dennoch eine Nähe, die es erlaubt, etwas Untergegangenes neu zu erleben und mit dem Hier und Heute zu verbinden. Bereits in ihrer Biografiefiktion „Die Schattenfrau“ ebenso wie in ihrer Erzählung „Das Chippendale“ bewegt sich die Autorin in diesem Spannungsfeld. Die Begriffe Fiktion, Möglichkeit und Realität bieten Anregung zur Diskussion.

Sonntag, 27. Oktober 2024, 16 Uhr: GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr.14 (Ecke Fritz-Erler-Str.), 76131 Karlsruhe; Eintritt frei, Spenden willkommen.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Karlsruhe.

www.gedok-karlsruhe.de

www.hedischulitz.de

Nika Bertram, Patricia Falkenburg, Nicole Goudarzi, Johanna Hansen, Bettina Hesse, Doris Konradi und Natascha Würzbach, GEDOK Köln

„Sprung zurück nach vorne“. Ein literarischer Abend zum Thema Resilienz.

Im Frühjahr und Sommer 2024 haben sich sieben Autorinnen der GEDOK Köln mit dem Thema „Resilienz“ beschäftigt. In ihrer gemeinschaftlichen Lesung erzählen sie von Widerständigkeit in Krisen und den Veränderungen, die daraus entstehen. Die Vielfalt der Themen im Spannungsfeld zwischen Verletzlichkeit und Neuorientierung ist groß: Sie reicht von der Musik und Kunst zum eigenen Körper mit seiner Stimme oder einer Krankheit, vom Lebensbeginn und Alter bis hin zu den globalen ökonomischen Verhältnissen. Auch das Schreiben selbst erweist sich immer wieder als Akt der Stärkung, als Selbstermächtigung.

Die Texte des Abends haben die Autorinnen im interaktiven Arbeitsprozess und regen Austausch gestaltet. Die multimediale Lesung wird begleitet mit Fotos der Kunst von Johanna Hansen, und Audioeinspielungen von Natascha Würzbach.

Dienstag, den 12. November 2024, 19:00 Uhr: Literaturhaus Köln,
Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

<https://literaturhaus-koeln.de/>

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal

Ferngespräche, eine Lesereihe des Literaturgebiet.ruhr

Lesung und Gespräch mit Marion Poschmann und Anja Liedtke zum Thema Nature Writing.

Bücher der Autorinnen: Marion Poschmann: „**Chor der Erinnyen**“, Anja Liedtke: „**Der Himmel ist altes Silber**“; Moderation: Murat Kayi

20. November 2024, 19:30 Uhr, Gemeindesaal St. Mariä Empfängis, Raffaelstraße 1, 45147 Essen

<http://www.literaturbuero-ruhr.de>

<https://inselderbuecher.de/>

On dine Dietz, GEDOK Karlsruhe

„Fluggast 0“. On dine Dietz liest zur **Finissage der Ausstellung „Comme un oiseau oder Ein Traum vom Fliegen“ von Jutta Hieret (Bildende Kunst) und Ute Reisner (Musik)**

In der Erzählung „Fluggast 0“ bekämpft die Protagonistin das Mysterium ihrer Verbindungen und die ‚unerträglichen‘ Auswirkungen der Schwerkraft. Visionen ihres Alter Ego, das im 15. Jahrhundert als Haushälterin des Hexenverfolgers Heinrich Kramer lebt und insgeheim davon träumt, zum Hexensabbat zu fliegen, befallen sie zwanghaft während ihrer sich verschlimmernden Flugangst. Dabei ist Sidonie als Managerin ihres eigenen Modeunternehmens eine fleißige Sammlerin von Bonusmeilen ...

Die Erzählung erscheint demnächst im POP Verlag Ludwigsburg.

Musikalische Begleitung: Ute Reisner

Sonntag, 24. November 2024, 15 Uhr: GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr.14 (Ecke Fritz-Erler-Str.), 76131 Karlsruhe; Eintritt frei, Spenden willkommen.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Karlsruhe.

www.gedok-karlsruhe.de

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal

Im Rahmen der Kunstaussstellung **Der Himmel ist altes Silber** liest Liedtke aus der gleichnamigen Neuerscheinung. Nature Writing, Dittrich Verlag 2023.

Begleitet von Annette Rettich auf dem Cello.

27. November 2024, 19:00 Uhr, Kunstbunker Bochum, Baarestraße 68, 44793 Bochum

<https://kunstbunker-bochum.de/>

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal

Ferngespräche, eine Lesereihe des Literaturgebiet.ruhr

Lesung und Gespräch mit Wolfgang Orians und Anja Liedtke über Nature Writing, Reisen und vieles mehr. Moderation: Bozena Badura

Veranstalter: Neue Literarische Gesellschaft Recklinghausen

28. November 2024, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Recklinghausen, Augustinessenstraße 3, 45657 Recklinghausen

<https://nlgr.de/>

Weitere Informationen:

Ausschreibungen und Wettbewerbe:

Die folgenden Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist lediglich eine Sammlung von Nachrichten, die den Literaturfachbeirätinnen im vergangenen Quartal erreicht haben. Für eine vollständigere Übersicht siehe beispielsweise

<https://www.autorenwelt.de/verzeichnis/foerderungen>

<https://www.literaturport.de/preise-stipendien/>

Sonstiges:

Ein Hinweis an die Lyrikerinnen: Tragt Eure Neuerscheinungen auf der Seite des Netzwerk Lyrik ein und meldet Euch bei Interesse auch dort an.

<https://www.netzwerk-lyrik.org/>

<https://www.netzwerk-lyrik.org/lyriklandschaft/lyrikbibliographie.html>

Der nächste Newsletter (Nr. 20, Dezember 2024 bis Februar 2025) erscheint Anfang Dezember 2024: Einsendungen bitte bis zum 15. November 2024 an

nc-falkenpa@netcologne.de

Für Newsletter 21 (März bis Mai 2025): Einsendungen bitte bis 15. Februar 2025

Für Newsletter 22 (Juni bis August 2025): Einsendungen bitte bis 15. Mai 2025